Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 180. Sonnabend den 29. Juli 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Vorladungen.

1) Folgende Gemeinheits-Theilungs- und Ablösungs-Sachen:

1. die Special-Separation der Feldmark der Stadt Peckelsheim, zwischen den Rittergutsbesitzern Wiederhold und Henrici zu Peckelsheim, Bierbaum-Schwenkhausen und Bierbaum-Borlinghausen, den übrigen Grundbesitzern der Stadt Peckelsheim und den Gemeinden Niesen, Völsen, Helmern, Borlinghausen, Ikenhausen, Löwen, Grosseneder, Eissen und Schwenckhausen, wobei der Löwener Berg, über den ein besonderes Separations-Verfahren schwebt, interessirt;
2. die Special-Separation der Feldmarken der Dorfgemeinden Niesen und Völsen zwischen dem Grafen v. Bocholtz, Besitzer des Schlosses und Ritterguts Niesen, den übrigen Grundbesitzern zu Niesen und Völsen, und mehreren Forensen aus Peckelsheim, Helmern, Frohnhausen, Gehrden und Siddessen;
3. die Special-Separation der Feldmark der Stadt Gehrden, zwischen dem Grafen von Sierstorff, Besitzer des Rittergutes Gehrden, den übrigen Grundbesitzern zu Gehrden u. Forensen aus Niesen, Völsen, Dringenberg, Schmechten, Istrup, Siddessen, Hampenhausen, Frohnhausen, Altenheerse und Rheder;
4. die Prästations-Ablösungssache zwischen dem zu 2. gedachten Grafen v. Bocholtz, als Berechtigten, und den Eingesessenen von Niesen und Völsen als Verpflichteten;
5. die Prästations-Ablösungssache zwischen dem Freiherrn von Brakel zu Welda als Berechtigten und den Eingesessenen zu Welda als Pflichtigen,

bringe ich hierdurch mit dem Bemerken, daß die zu separirenden Feldmarken und das Dorf Welda im Warburger Kreise, im ehemaligen Fürstenthume Paderborn, liegen, auf Grund der §§. 24 und 25 der Verordnung vom 30. Juni 1834, des §. 157 der Gemeinheits-Theilungs-Ordnung vom 7. Juni 1821 und der §§. 11, 12 und 14 des Ausführungs-Gesetzes dazu von demselben Tage behufs Ermittelung unbekannter Theilhaber und Feststellung der Legitimation zur öffentlichen Kenntniß.

Wer als Lehnsherr, Obereigenthümer, Wiederkaufs-, Lehns- oder Fideicommißberechtigter oder sonst ein Interesse bei jenen Auseinandersetzungen zu haben vermeint, wird aufgefordert, sich spätestens in dem am

20. September curr. wegen der zu 1. gedachten Sache in meinem Bureau hieselbst,
21. — — wegen der Sachen zu 2. und 4. im Schulzeschen Wirthshause zu Riesen,
22. — — wegen der Sache ad 3. auf dem Rathhause zu Gehrden und
23. — — wegen der bei 5. genannten Ablösungssache im Blockschen Gasthofe zu Welda,

allemal des Vormittags 10 Uhr

anstehenden Termine zu melden und sich zu erklären, ob er bei Vorlegung des Auseinandersetzungs-Planes zugezogen seyn will, widrigenfalls er die Auseinandersetzung selbst im Falle einer Verletzung gegen sich gelten lassen muß und später mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden wird.

Denjenigen Realberechtigten aber, welche bei den zu 1. bis 3. gedachten Special-Separationen in der Art interessirt sind, daß sie nach der Ablösungs-Ordnung vom 13. Juli 1829 durch Land abgefunden werden können, wird auf Grund des §. 27. dieser Ordnung überlassen, diese Gelegenheit zu ihrer Abfindung zu benutzen.

Peckelsheim den 21. Juli 1843. Der Special-Commissarius
(gez.) Demler.

Edictal-Ladung.

Amt Osnabrück den 12. Juni 1843.

2) Nachdem der Colon Johann Heinrich Niedervielage zu Powe angezeigt, daß er beabsichtige nach Amerika auszuwandern, und deshalb zur vollständigen Ausmittelung seiner etwa vorhandenen Schulden eine Edictal-Ladung beantragt hat, so werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde an das Niedervielage Colonat zu Powe an den Colonen Niedervielage, oder hypothekarische, oder sonstige dingliche oder persönliche Forderungen zu haben vermeinen, gleichviel, ob solche von dem Colonen Niedervielage oder dessen Vorfahren herrühren, hiermit öffentlich vorgeladen, dieselben in dem

auf Freitag den 1. September curr. Vormittags 11 Uhr

angesetzten Termine unter Vorlegung der sie betreffenden Documente so gewiß auf hiesiger Königlicher Amtsstube anzumelden, als sie widrigenfalls mit ihren Forderungen ausgeschlossen werden sollen.

Der demnächstige Präclusiv-Bescheid wird nur durch die Osnabrücker Anzeigen publizirt werden.

Subhastations-Patent.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

Nothwendiger Verkauf.

3) Die dem verstorbenen Gärtner Gerhard Beyer zu Bevergern zugehörigen Immobilien, nämlich:

1. das Wohnhaus sub Nro. cat. 38 nebst Hofraum und Schoppen Nro. 2. der Flur, Nro. 246 der Grundstücke, geschätzt zu 450 Thlr.,
2. ein Parzel Wiesegrundes Nro. 2. der Flur, Nro. 325 der Grundstücke, groß 75 Ruthen 15 Fuß, geschätzt zu 35 Thlr.,
3. ein Garten nebst Teich Nro. 1. der Flur, Nro. 246 der Grundstücke, groß 175 Ruthen 10 Fuß, geschätzt zu 200 Thlr.

zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Gerichts-Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 29. September curr. Vormittags 11 Uhr

an der ordentlichen Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, ihre Ansprüche spätestens im Verkaufs-Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Aulike. Guilleaume.

Vermischte Nachrichten.

Clemens-Hospital.

4) Diejenigen, welche sich bei der Actien-Zeichnung für das hiesige Clemens-Hospital betheiligt haben, werden ersucht, das am 1. Juli curr. verfallene letzte Fünftel des gezeichneten Betrages gütigst an unsern Rendanten Broschard (Salzstraße Nro. 66) einzuzahlen, und bei demselben gleichzeitig die über den ganzen Betrag ausgefertigten Actien-Scheine gegen Rückgabe der über die früheren Abschlags-Zahlungen von demselben ausgestellten Interims-Quittungen in Empfang nehmen zu lassen.

Münster den 21. Juli 1843.

Die Armen-Commission.

5) Das mir zum Verkaufe überwiesene Haus, sub Nro. cat. 22 der Ludgeri Laischaft am Prinzipal-Markt gelegen, enthält außer zwei Kellern und einem kleinen Hofraume, eine sehr große Küche und 13 wohnbare Zimmer, wovon vier nach dem Markte zugehen. — Vorbenanntes Haus kann täglich in Augenschein genommen werden, und wollen darauf Reflektirende sich baldigst an mich wenden.

W. Hassenkamp Antons Sohn, Commissionair.

6) Ein Haus in der Aegidii-Straße, mittler Größe und mit einem Gärtchen, welches eine sehr gelegene und freundliche Lage hat, steht zum Herbste zu vermiethen. Die Expedit. des Westf. Merk. sagt das Nähere.

7) Es wird ein 8 — 10jähriges eingefahrenes Pferd, welches sogleich als Einspänner zu gebrauchen ist, gesucht. Von wem? sagt die Exped. des Merk.

8) Schützen-Ball in Telgte wird am Sonntage den 30. d. Mon. Juli stattfinden und des Nachmittags 4 Uhr mit Harmonie-Musik eröffnet. Das Entree wird mit 5 Sgr. à Person gezahlt, wozu ergebenst einladet

Telgte den 27. Juli 1843. C. A. Baumhove.

9) Frische holländ. Ostheringe zu 3 Sgr. p. Stück, in Fäßchen billiger, Sardellen, Schweizer-, Emmenthaler-, Kräuter-, Edammer- und Parmesan-Käse, ital. Macaroni, Fidelini und feinsten Prov.-Oel zu 21 Sgr. p. Krug bei

Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

10) Fortwährend frisches Schweinefleisch bei Mechelhof auf der Clemensstraße.

Geburts-Anzeige.

11) Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Wermelskirch von einem gesunden Knaben beehrt sich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen

Münster den 27. Juli 1843. Heinrich Auling.

Todes-Anzeige.

12) Der weisesten immer anbetungswürdigen Fürsehung hat es gefallen, am 18. d. Mon. meinen Mann, Caspar Lücke, im 51. Jahre seines Lebens und im 7. unserer glücklichen Ehe, vorbereitet durch den Empfang der h. Sterbe-Sakramente, nach einem 10 wöchentlichen Krankenlager von meiner Seite zu nehmen.

Indem ich höchst betrübt dieses unsern beiderseitigen Verwandten, nahen und entfernten Freunden bekannt mache, empfehle ich die Seele des Verstorbenen ihrer Fürbitte und mich ihrer ferneren Gewogenheit.

Harsewinkel den 22. Juli 1843.

Wittwe Lücke, geborne Koch.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Nahnyt mit Fam., Rentier aus Utrecht. Valk, Apotheker aus Ahlen. Frhr. von Gole, Kammerherr aus Oldenburg. Wiener a. Meerau, Schneider a. Platten, Voigt a. Petersburg, Ebbinghaus a. Iserlohn, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Baron v. Pochlin mit Fam. a. Hamburg. Schwabe, Kaufm. a. Bremen.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Kohlert, Oeconomie-Commissarus a. Büren. Reinhold aus Unna, Schnitker a. Rheda, Rose a. Oestinghausen, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Heilmann, Fabrikant; H. Voß, Kaufmann, a. Bargloh.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Orthöfer, Oberförster aus Cappenberg. Itzig, Kaufm. aus Burgsteinfurt.